Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 95 (2017)
Heft: 10

Artikel: Garten : jetzt stutzen und putzen
Autor: Kunovits, Christine
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1078588

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jetzt stutzen und putzen

Die Blumen verblühen nach und nach, Gemüse und Früchte sind bereits gepflückt, das Blattwerk welk: Bis Ende Oktober gilt es, Balkon oder Garten auf den Winter vorzubereiten.

Hat man sich den ersten Ruck gegeben und mit Binden, Stutzen, Zudecken, Verpacken und Putzen angefangen, kommt auch der Spass. Mit diesem Siebenpunkteplan sind Sie fürs Aufräumen gut gerüstet.

Zurückschneiden

Verblühte Stauden brauchen meist erst im Frühling einen Rückschnitt. Alle anderen sehen, mit Raureif überzogen und unter Schneehauben, den ganzen Winter über wunderschön aus. Zudem dienen die welken Pflanzenstängel Insekten als Versteck und Samenkapseln den Vögeln als Nahrung. Rosen stutzt man ebenfalls erst im Frühling. Nicht winterharte Farne hingegen werden bis knapp über den Boden eingekürzt, die abgeschnittenen braunen Wedel dienen als Kälteschutz für den Wurzelbereich. Immergrüne Farne nicht zurückschneiden, nur das Verdorrte ausputzen.

Zusammenbinden

Schilf und Gräser oben sowie in der Mitte mit einer starken Schnur (gibts im Gartencenter) zusammenbinden. So kann der Schnee die Halme nicht auseinanderdrücken.

Abdecken

Laub auf den Beeten liegen lassen, es schützt vor Kälte und Frost. Auf dem Rasen zu einem Haufen rechen. Dort dient es Igeln und anderen Tieren als Winterquartier. Wärmeisolierend wirken zudem Tannenzweige oder Vlies. Töpfe, die draussen bleiben, erhalten auch eine Schutzdecke aus Reisig.

Verpacken

Pflanzentöpfe, die im Freien überwintern, mit Holzsockeln auf eine Styroporplatte in Wandnähe stellen. Die Töpfe mit Jutestoff oder Vlies umwickeln. Ich habe übrigens, entgegen Warnungen über ein mögliches Pflanzen-Verfaulen, mit Noppenfolie seit Jahren gute Erfahrungen gemacht.

Überwintern

Alle mediterranen und tropischen Topfgewächse (Ausnahme Olivenbaum) sind nicht winterhart und gehören in einen nicht beheizten, hellen Keller, ins Treppenhaus (sofern es Fenster hat) oder in den Wintergarten. Die Erde immer leicht feucht halten. Wer die grünen Pfleglinge nicht daheim überwintern kann: In vielen Gärtnereien kann man sich gegen Entgelt temporär einmieten. Kübelpflanzen im Freien bekommen nur an frostfreien Tagen Wasser. Und zwar dann, wenn es sich zwei Zentimeter unter der obersten Erdschicht für den Zeigefinger trocken anfühlt.

Düngen

Ab Herbst gilt vollständiger Düngestopp – draussen wie drinnen. Pflanzen sammeln in der kalten Jahreszeit Wachstumsenergie für das folgende Frühjahr.

Reinigen

Töpfe und Giesskannen mit Essigwasser reinigen und dann umdrehen. So verhindert man Algenbildung. Werkzeuge von Erdresten befreien, rostige Stellen abschmirgeln und das Metall einfetten (z.B. mit Salatöl). Gartenmöbel aus Holz mit Wasser abwischen und dann einölen. Kunststoffmöbel mit Spezialreiniger sauber machen. Kübelerde aus den Töpfen in den Kompost kippen. *

● **Christine Kunovits**
ist Journalistin und leidenschaftliche Hobbygärtnerin. Selbst gezogene Cherrytomaten legten vor bald 30 Jahren den Samen für ihre Passion.

© plainpicture, Basil Stücheli